

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3256/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 17.08.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Mehmet Tanriverdi, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	26.08.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	09.09.2010	Entscheidung

Betreff:

Tatort Klassenzimmer

- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2010 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird beauftragt, die weiterführenden Gießener Schulen anzuschreiben und diese auf die Wanderausstellung ‚8ung in der Schule‘ hinzuweisen und die Ausstellung nach Gießen zu holen.“

Begründung:

Die Wanderausstellung „**8ung in der Schule**“ thematisiert Gewalt an deutschen Schulen. Das Klassenzimmer wird zum Tatort. Zehn Texttafeln befassen sich mit alltäglicher Brutalität, wie sich Betroffene fühlen, was sie erleben und versucht, Lösungswege aufzuzeigen. Jugendliche, Eltern und Lehrer werden angesprochen, sensibilisiert und aufgefordert, eigene Projekte zu entwickeln.

Die „Initiative Gesundheit und Arbeit“ hat diese Ausstellung zur Prävention konzipiert und bietet sie Schulen und anderen Institutionen kostenlos an.

Weitere Informationen unter : www.achtung-in-der-schule.de

„8ung in der Schule“ ist bei **Deutschland – Land der Ideen 2010** vertreten und mit einem Preis ausgezeichnet worden.

Mehmet Tanriverdi